



# sektion aargau



Die IG Baldegg (v.l. n. r.) Ulrich Gloor, Präsident ASTAG Aargau, Ulrich Fischer, Präsident AVK, Bernhard Taeschler, Präsident ACS Mitte, Thierry Burkart, Präsident IG Baldegg und Präsident TCS Aargau, Daniel Knecht, Präsident AIHK und Kurt Schmid, Präsident AGV.

## Rückenwind für den Baldegg-tunnel

### IG für rasche Realisierung

› Die neu gegründete IG Baldegg setzt sich für die rasche Realisierung des Baldegg-tunnels mit Umfahrung Untersiggenthal ein. Die von den wichtigsten Verkehrs- und Wirtschaftsverbänden (TCS, ACS, ASTAG, AGV und AIHK) getragene Organisation gab sich an ihrer Medienorientierung am 28. Juni 2012 überzeugt, dass mit dieser Verkehrslösung das Untere Aaretal und der Raum Siggenthal besser an das Nationalstrassennetz angebunden und die Regionalzentren Baden und Brugg wirkungsvoll vom Durchgangsverkehr entlastet werden können.

Wer heute aus dem Unteren Aaretal oder dem Raum Siggenthal Anschluss an das Nationalstrassennetz sucht, braucht vor allem eines: Geduld. Nicht genug, dass die nächste Autobahn mehr als 15 Kilometer entfernt liegt. Die Zufahrt ist zudem nur durch die stark verkehrsbelasteten Zentren Baden und Brugg möglich.

Die dadurch entstehende Überlagerung von übergeordnetem und regionalem Verkehr stellt die Funktionsfähigkeit der Nord-Süd-Verbindungen in Frage und beeinträchtigt die Zentrumsfunktionen von Baden und

Brugg zusätzlich. Die Folge sind unerwünschter Ausweichverkehr und zusätzliche Stautunden.

Die Regierung und der Grosse Rat haben die Zeichen der Zeit erkannt und mit dem Projekt Baldegg-tunnel mit Umfahrung Untersiggenthal eine überzeugende Verkehrslösung im kantonalen Richtplan verankert. Die neue Strassenverbindung entlastet die beiden Regionalzentren vom Durchgangsverkehr und bindet gleichzeitig das Untere Aaretal und den Raum Siggenthal direkt an das Nationalstrassennetz (A1, A3) an.

**Unterstützung durch Interessengemeinschaft** | Die vom TCS Aargau, dem ACS Mitte, der ASTAG Aargau, dem Aargauischen Gewerbeverband sowie der Aargauischen Industrie- und Handelskammer getragene IG Baldegg will sicherstellen, dass die neue Strassenverbindung nicht blosses Lippenbekenntnis bleibt, sondern tatsächlich auch realisiert wird. Die Vergangenheit hat immer wieder gezeigt, dass es dazu einen permanenten politischen Druck sowie eine laufende Information und den Dialog mit den Anspruchsgruppen braucht. ◀